

# Heimtextil 2019 / Messe Frankfurt

## Neues Konzept überzeugt

Donnerstag, 19.04.2018



Textile Wohntrends werden in Halle 8.0 inszeniert. Foto: Messe Frankfurt/Heimtextil

Optimierte Hallenplanung, mehr Fläche, kürzere Wege und eine neue Halle 12 – die Heimtextil wartet 2019 mit grundlegenden Veränderungen auf. Von Seiten der nationalen und internationalen Aussteller erhält die Heimtextil viele positive Rückmeldungen auf das neue Konzept, wie die Messe Frankfurt mitteilt. Zahlreiche Branchengrößen kündigen ihre Teilnahme an der weltweit führenden Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien vom 8. bis 11. Januar 2019 an.

„In den vergangenen Wochen haben wir von unseren Ausstellern positives Feedback zum neuen Messekonzept erhalten. Dabei werden wir vor allem in unserem Vorhaben bestärkt, Themen und Produktsegmente entsprechend der jeweiligen Zielgruppen zusammenzulegen. Auf diese Weise können wir Wege verkürzen und Synergien optimal nutzen – zum Vorteil für die Besucher der Messe“, sagt Olaf Schmidt, Vice President Textiles & Textile Technologies der Messe Frankfurt. Rückenwind erhalten die Verantwortlichen auch durch die Vielzahl frühzeitiger Anmeldungen zur Heimtextil. „Schon jetzt ist der Anmeldestand auf dem Niveau der Vorveranstaltung“, so Schmidt.

### **Tapetenhersteller freuen sich über mehr Fläche**

Die Branchengrößen für Tapeten und Wandgestaltung haben ihre Teilnahme an der Heimtextil bereits

wieder gebucht. Für das Segment „Wall Decoration“ bietet die Halle 3.1 mit der Fokussierung auf das Thema noch mehr Fläche. „Die Heimtextil genießt weltweit den Ruf, die umfassendste Messe für Wanddekorationen zu sein“, sagt Paula Berberian, Design Director von Brewster Home Fashions und ergänzt zum neuen Konzept: „Die Neuausrichtung der Produktsegmente wird den Käufern helfen, ihre Zeit auf der Messe maximal nutzen zu können.“

### **Möbelstoff- und Lederanbieter jetzt auf drei Ebenen**

Das weltweit größte Angebot an Möbel- und Dekostoffen sowie Polster- und Kunstleder wird noch stärker und präsentiert sich nun auf allen drei Ebenen der Halle 4. Architekten, Innenarchitekten und Hoteleinrichter treffen insbesondere in der Halle 4.2 auf potenzielle Geschäftspartner und Materiallösungen. Mit Trevira begrüßt die Heimtextil einen Vorreiter für schwer entflammable Textilien.

### **Für Raumausstatter und Inneneinrichter: alle Produkte an einem Ort**

Starke Synergien für Einkäufer verspricht die Neuplanung der Halle 8.0. Hier finden Raumausstatter und Inneneinrichter künftig alle für sie relevanten Produkte – von Gardinen und Dekostoffen, Teppichen, den Stilgarnituren bis hin zum Sonnenschutz. „Ich freue mich 2019 auf der Messe die beiden Branchen innenliegender Sonnenschutz und Gardinen/Dekostoff endlich gemeinsam auftreten zu sehen, weil das Ziel das gleiche ist: ein Fenster von innen praktisch und dekorativ zu gestalten“, sagt Hendrik Unland, Geschäftsführer des gleichnamigen Unternehmens. Unland wird gemeinsam mit weiteren Partnern des DecoTeams in der Halle 8.0 textile Wohntrends inszenieren.

Sehr guten Anklang findet auch die benachbarte Halle 9.0, deren Einkäuferzielgruppen sich mit der Halle 8.0 überschneiden. Hier präsentieren internationale Unternehmen Tischwäsche, Decken, Plaids, Kissen und Accessoires.

### **Kurze Wege auch beim Lifestyle-Thema „Schlafen“**

Im Zuge des neuen Konzepts greift die Heimtextil „Schlafen“ als großes Lifestyle- und Wellbeing-Thema auf. Unter dem Titel „Smart Bedding“ entsteht ein Kompetenzzentrum rund um das Thema „Gesund Schlafen“ – insbesondere für die Zielgruppe der Bettenfachhändler, die sich künftig über kürzere Wege freuen kann. „Die Wege, welche die Messe angedacht hat, zeigen sich schlüssig und umsetzbar. Das sehen die Einkäufer unserer Kunden ebenso“, bestätigt Stefan Sickenberger, Vertriebsleiter von f.a.n. Frankenstolz. „Wir sind sicher, auch in 2019 einen positiven Besucherzuspruch zu erhalten – dann in Halle 11 – und freuen uns bereits heute auf die Veranstaltung.“

### **Bettwäsche und Badtextilien gebündelt in neuer Halle 12**

Auch die neue Halle 12 zahlt auf das Konzept der Produktbündelung ein und führt Bettwäsche und Badtextilien aus den früheren Hallen 8.0, 9.0, 11.0 und 11.1 zusammen. Michael Mosch, Geschäftsführer von Estella Ateliers, sieht auch hier entscheidende Vorteile für Messebesucher. „In der neuen Konzeption der Heimtextil liegen fantastische Chancen: die Heimtextil der kurzen Wege. Das Wichtigste ist für uns, unseren Facheinkäufern eine branchenkonzentrierte Ausstellung zu bieten – davon können doch alle Aussteller nur profitieren. Wir von Estella freuen uns auf die neue Halle 12, die neue Konzeption und auf viele, viele Kunden zur Heimtextil 2019.“

Der aktuelle Geländeplan der Heimtextil 2019 zeigt im Überblick alle Produktgruppen und ihre neuen Standorte: [www.heimtextil.messefrankfurt.com/gelaendeplan2019](http://www.heimtextil.messefrankfurt.com/gelaendeplan2019)

**Neues Konzept überzeugt**